

# ALL IN COMMUNICATION

Änderungen durch All In Communication



**DAS VERBINDET UNS.**

# All In Communication – Ihre neue Telefonanlage, die Mobil- und Festnetztelefonie verbindet

All In Communication von T-Mobile bietet Ihnen eine Fülle neuer Möglichkeiten und Erleichterungen. Dieser Leitfaden gibt Ihnen einen Überblick über die Wesentlichsten.

Alle Details zu den neuen Funktionen finden Sie in Ihrem Benutzerhandbuch, das Sie direkt über das Webportal von All In Communication herunterladen können.

## Webportal

---

- Sie können alle Ihre Funktionen über Ihr Webportal komfortabel per Mausklick einstellen
- Auf dem Webportal finden Sie auch die Benutzerhandbücher für All In Communication und Ihre Tischapparate.

## Anrufverhalten

---

- Mobiltelefon, Tischapparat und PC-Client sind unter der gleichen Nummer erreichbar
- Es läuten IMMER alle Geräte des Teilnehmers gleichzeitig (Tischapparat, PC-Client und Mobiltelefon)
- Ich kann einfach ein Gespräch vom Festnetzapparat auf das Mobiltelefon übergeben und umgekehrt. Wie? Ich rufe mich einfach selbst durch Wahl der 3-4 stelligen Durchwahl an und hole mir das Gespräch  
Beispiel: Um ein Gespräch, das am Mobiltelefon entgegengenommen wurde am eigenen Tischapparat weiterzuführen, wählen Sie am Tischapparat die eigene Durchwahl.
- Egal von welchem Gerät - ich kann jeden Mitarbeiter immer mit der 3-4 stelligen Durchwahl erreichen
- Für externe Gespräche ("Amtsgespräche") vom Festnetzapparat oder beim Faxen bitte immer die "0" vorwählen.
- Setzen eines Rückrufs auf einen besetzten oder freien Teilnehmer  
Dies wird über Sprachmenü angeboten, sofern der jeweilige Teilnehmer erlaubt hat, dass ein anderer Rückrufe auf ihn/sie setzen darf (dies ist im Webportal pro Teilnehmer einstellbar)
- Alle Gespräche innerhalb der Firma sind kostenlos (auch zwischen Mobiltelefonen und Festnetzapparaten/PC-Client)
- Anruflisten: Wenn Sie ein Gespräch annehmen, wird derzeit auf dem jeweils anderen Gerät ein „entgangener Anruf“ angezeigt.  
Abhilfe: Im PC-Client „Desktop Control“ und in der kostenlosen SmartPhone App „Mobile Control“ werden nur die tatsächlich entgangenen Anrufe angezeigt.

## Anrufumleitungen/Rufweiterleitung

---

- Mit All In Communication benötigen Sie keine Rufweiterleitung auf das Mobiltelefon
- Alle Weiterleitungen gelten für ALLE Geräte des Teilnehmers (Tischapparat, PC-Client UND Mobiltelefon)
- Sie können selbst entscheiden, ob die Anrufumleitungen für alle Anrufe oder nur für Anrufe von extern gelten sollen.
- Sie können die Geschäftsrufnummern (VPN-Nummer und Festnetznummer) und die Privatnummer (7 stellige "echte" Mobiltelefonnummer) getrennt voneinander umleiten  
Auch zeitgesteuert. Zum Beispiel: ab 18:00 wird die Geschäftsnummer automatisch auf Ihre Sprachbox umgeleitet.  
Wie geht das? Über das Webportal im Bereich „Features“ -> „Rufumleitung Geschäftsnummer“
- Sie wollen trotz aktivierter Rufumleitung für Ihre wichtigsten Gesprächspartner erreichbar bleiben? Kein Problem. Sie können bis zu 20 Rufnummern festlegen, von denen Sie trotz aktiver Rufumleitung erreichen können.



## Faxbox (Zusatzoption)

---

Bitte fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie diese Funktion bei Ihnen im Unternehmen im Einsatz haben.

- Jeder Teilnehmer hat eine eigene Faxleitung und bekommt Faxe direkt über Email zugeschickt (Rufnummer9durchwahl)
- Rufnummer der eigenen Faxleitung: Rufnummer + 9 +Durchwahl (Bsp.: 795 85 9 1234)
- Sie können direkt über Ihr Email Programm Faxe verschicken.  
Details dazu finden Sie im All In Communication Benutzerhandbuch

## Konferenzraum (Zusatzoption)

---

Bitte fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie diese Funktion bei Ihnen im Unternehmen im Einsatz haben.

- Sie haben einen eigenen Konferenzraum für Telefonkonferenzen mit internen und externen Personen.  
Details dazu finden Sie im All In Communication Benutzerhandbuch

## One Number (Zusatzoption)

---

Bitte fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie diese Funktion bei Ihnen im Unternehmen im Einsatz haben.

- Sie entscheiden, welche Rufnummer bei den von Ihnen angerufenen Personen angezeigt wird - Die Festnetznummer, die mobile Firmenummer oder Ihre Privatrufnummer. Und das einheitlich für alle Endgeräte, egal ob Tischapparat, PC-Client oder Mobiltelefon.

## Ringruf(gruppe)

---

- Sie können jedes beliebige Endgerät in die Ringrufgruppen einbinden. Auch Ihr Mobiltelefon. Ohne zusätzlicher Gesprächskosten. Somit sind zum Beispiel auch Heimarbeitsplätze einfach realisierbar:  
Der Teilnehmer darf in diesem Fall keine Rufumleitungen (z.B. nach 20s Rufumleitung auf die Sprachbox) aktiviert haben.
- Funktion "Agent":  
Damit können Sie sich jederzeit einfach per Knopfdruck auf einer programmierten Funktionstaste am Tischapparat in einer Ringrufgruppe an- oder abmelden.



## Rufnummern

---

- Jeder Teilnehmer hat immer 3 Rufnummern
- Geschäftsnummer
  - Festnetznummer + Durchwahl
  - VPN Rufnummer + Durchwahl
- Privat
  - 7 stellige „echte“ Handynummer (MSISDN)

## Rufübernahmegruppe

---

- Wenn alle Teilnehmer Mobiltelefone UND Festnetzgeräte haben, brauchen Sie wahrscheinlich keine Rufübernahmegruppen (Räume) mehr.
- Und falls doch, bitte bedenken Sie, dass Sie bei der Übernahme eines Gesprächs von einem anderen Apparat den Kollegen auch das Gespräch vom Mobiltelefon "wegnehmen".

## Sprachbox

---

- Mit All In Communication haben Sie jetzt EINE gemeinsame Sprachbox für alle Geräte.
- Die Sprachbox hat mit All In Communication eine neue Nummer erhalten und ist jetzt unter 2300 erreichbar.
- Jeder Teilnehmer muss die Sprachbox einmal selbst anrufen, damit sie aktiviert wird.
- Sie können ihre Nachrichten entweder über ihr Telefon oder über das Webportal abhören. Sie haben die Wahl.
- Oder wollen Sie Ihre Sprachnachrichten auch per Email bekommen? Auch das geht. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer. Er kann diese Funktion bei T-Mobile aktivieren lassen.
- Die Ansagetexte im Sprachboxmenü können Sie jederzeit durch Drücken der gewünschten Menükennziffer unterbrechen.



## SMS

---

- SMS werden immer mit der 7 stelligen „echten“ Handynummer (MSISDN) übertragen. Bitte ändern Sie rechtzeitig ihre Internetdienste, die Sie mit SMS nutzen (zum Beispiel: Online Banking, Handyparken .

## Beispiele aus der Praxis

---

### Anruf Umleitung nach Zeit nur für den Tischapparat

Die gibt es mit All In Communication nicht mehr! Es wird immer der Teilnehmer – und somit ALLE Endgeräte (Tischapparat, PC-Client und Mobiltelefon) umgeleitet.

Vielleicht löst die neue „Anrufumleitung der Geschäftsnummer“ Ihre Anforderung sogar noch besser?



#### Rufübernahmegruppe bei Teilnehmern mit Handy und Festnetzapparat:

Wenn Ihr Kollege im Innendienst Ihren Anruf (vom Tischapparat) übernimmt, dann übernimmt er auch alle Handygespräche!!!!

Besonders verschärft wird dies durch die "Läutverzögerung" beim Mobiltelefon Handy von ca. 1x Läuten. Sprich, bevor Sie Ihr Mobiltelefon läuten hören, hat Ihr Kollege bereits den Anruf übernommen.

#### Türglocke geht auf Ringrufgruppe

Eine typische Anwendung: Die Türglocke wird auf eine Ringrufgruppe geschaltet. Wenn Sie jetzt aber Mitarbeiter mit Tischapparat UND Mobiltelefon in der Ringrufgruppe haben, dann läutet natürlich jedes Mal auch das Mobiltelefon (z.B. ihrer Kollegin, die gerade außer Haus ist), wenn jemand an der Tür klingelt! Das kann gewünscht sein, wenn der Kollege viel im Haus unterwegs ist, oder unerwünscht, wenn er zum Beispiel im Außendienst tätig ist.

#### Sie sind viel außer Haus und bekommen viele Gespräche auf Ihr Mobiltelefon

Mit All In Communication läutet auch Ihr Tischapparat immer mit. Es kann für die Kollegen im Büro angenehmer sein, wenn sie das Läutsignal ihres Tischapparats auf „Lautlos“ stellen. Ankommende Anrufe werden trotzdem im Apparatedisplay angezeigt.

(Details zur Einstellung Ihres Tischapparats finden Sie im Benutzerhandbuch auf dem Webportal)

